



Gemeinde Gaubitsch

Amtliche Mitteilungen, Nachrichten & Informationen



GEMEINDEZEITUNG

ALTENMARKT - GAUBITSCH - KLEINBAUMGARTEN



Seite 4

Straßensplittkehrung

Ab 27. März erfolgt die Kehrung
aller Straßen der Gemeinde

Seite 5

Änderung der Bürger- meistersprechstunde

Ab April: Mo bis Fr während der
Parteienverkehrszeiten

Seite 9

Komödie „Tartuffe“ im AkZent Gaubitsch

Premiere am Pfingstsonntag,
dem 28. Mai 2023

INHALTSVERZEICHNIS

Bauverhandlungstermine	02
Vorwort Bürgermeister	03
Fotowettbewerb: Mein Weinviertelerlebnis	03
Straßensplittkehrung	04
Novelle NÖ Hundehaltegesetz	04
Online-Umfrage KLAR! Land um Laa	04
Erneut Vandalismus in Gaubitsch	05
Änderung der Bürgermeistersprechstunde	05
Ferienbetreuung 2023	05
Um's Gmare geh'n	05
Der Garten im Frühling	06
Projekt „Durch die Krise vereint?“	07
Beschluss Österreichischer Gemeindebund	07
Todesfälle, Geburten & Jubiläen	08
Bühne Aktiv: Komödie „Tartuffe“	09
Kulinarische Geheimnisse	09
Bericht aus dem Kindergarten Gaubitsch	10
Bericht aus der Volksschule Gaubitsch	10
FF Gaubitsch: div. Berichte	12
Landjugend Laa: Landjugendball 2023	12
UFC Gaubitsch: Start der Frühjahrssaison	13
Musikverein Gaubitsch: Neuer Kapellmeister	13
Frühjahrsputzaktion in Altenmarkt	14
Frühjahrsputz 2023 - Wir halten NÖ sauber!	14
Bioimkerei Ulrich Uhl stellt sich vor	15
Geschichte der Gemeinde Gaubitsch 3.Teil	16
Gesundheit	17
Serviceinfos	18
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst	19
Ärzte- und Apo-Bereitschaftsdienste	20

Unsere Rubriken:

AKTUELLES.....	ab Seite 4
LEBEN/KULTUR/BRAUCHTUM.....	ab Seite 8
NATUR & UMWELT.....	ab Seite 14
WIRTSCHAFT.....	ab Seite 15
GESCHICHTE	ab Seite 16
SERVICE.....	ab Seite 17

IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: Gemeinde Gaubitsch, 2154 Gaubitsch 2, Tel.: 02522/88380, Fax: 02522/88380 15, E-Mail: gemeinde@gemeinde-gaubitsch.at | Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Franz Popp | Informationen zu den Bildrechten: Bei Bildern ohne Bildrechtangabe liegen die Bildrechte bei der Gemeinde Gaubitsch | Titelfoto: Anna Hölzl | Redaktion: Theresa Kraft BA | Grundlegende Richtung des Mediums ist allgemeine Information der Gemeinde Gaubitsch über die Tätigkeiten und Angelegenheiten der Gemeinde und anderer lokaler Ereignisse | Alle in der Zeitung verwendeten Begriffe, Personen- und Funktionsbezeichnungen beziehen sich ungeachtet ihrer grammatikalischen Form selbstverständlich in gleicher Weise auf Frauen und Männer | Für die Richtigkeit der Angaben wird keine Haftung übernommen | Offenlegung nach § 25 Mediengesetz: Inhaber der Zeitung ist die Gemeinde Gaubitsch, 2154 Gaubitsch 2 | Druck: druck.at Druck- und Handelsgesellschaft, Aredstr. 7, 2544 Leobersdorf

Liebe Leserinnen und Leser!

Entweder man liebt oder hasst ihn: Den Frühjahrsputz. Teilweise hat dieser bereits in unserer Gemeinde mit der Kehrung der Landesstraßen begonnen. Weiter geht es ab 27. März mit der Kehrung aller Straßen im Gemeindegebiet. Genauere Informationen dazu auf der nächsten Seite. Weitere Inhalte dieser Ausgabe befassen sich unter anderem mit der Novelle des NÖ Hundehaltegesetzes und den geänderten Parteienverkehrszeiten. KLAR! Land um Laa möchte wissen, wie Sie den Klimawandel wahrnehmen. Kindergarten, Volksschule und einige unserer Vereine informieren Sie wieder über Ereignisse des letzten Vierteljahres und laden Sie zu kommenden Veranstaltungen (Theatervorstellungen, Festakten, Fastensuppenessen, Fußballspielen, Tag der Blasmusik, Frühjahrsputz, etc.) ein. Bio-Imker Ulrich Uhl stellt uns seine große Leidenschaft vor: seine Biene und deren Honig! Mit Teil 3 endet die Inforeihe über die Geschichte unserer Gemeinde. Unter der Rubrik Service „Gesundheit“ finden Sie „Mein Kurzprogramm >>>> KRAFT“ von „Tut gut!“. Wir wünschen Ihnen schon jetzt viel Spaß beim Ausprobieren. Wir hoffen, dass wieder für jeden interessante Themen enthalten sind und wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen.

Ihr Gemeindeamt-Team

Die nächsten
BAUVERHANDLUNGEN
finden am
20. April 2023
und
14. Juni 2023
statt.
Sollten Sie ein Bauvorhaben planen,
ersuchen wir Sie mindestens zwei
Wochen vor dem Termin die vollständigen
Einreichunterlagen zum Gemein-
deamt zu bringen.

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend!

Der Frühling ist ins Land gezogen und schenkt uns wieder mehr Wärme und Freiheit. Das schöne Wetter haben wir schon genutzt, um wieder die Arbeiten im Freien aufzunehmen. Der Lagerplatz hinter der Steininger-Halle wurde bereits geräumt und die Neugestaltung des Platzes Richtung Fünfhaus steht kurz vor der Fertigstellung.

Das Amt des Bürgermeisters ist mit sehr großer Verantwortung, Rechten und Pflichten verbunden. Oftmals müssen auch unangenehme Entscheidungen getroffen werden. Wenn man in der ersten Reihe steht, wird man auch für Entscheidungen kritisiert und verantwortlich gemacht, die man aus Sicherheitsgründen (Verkehrssicherheit) nicht anders entscheiden konnte.

Aufgrund der von der NÖ Landesregierung beschlossenen Kinderbetreuungsoffensive (u.a. Reduzierung der Gruppengrößen, Öffnung der Kindergärten für 2-jährige, etc) und dem erfreulichen Zuwachs an Kindern in unserer Gemeinde wird der Bedarf an Kindergartenplätzen in den nächsten Jahren wesentlich höher sein. Die Gruppengröße wird auf max. 22 Kinder von 3-6 Jahren u. max. 15 Kinder von 2-3 Jahren reduziert. Aus diesem Grund wurde in den vergangenen Monaten begonnen, verschiedene Varianten eines Umbaus für eine fixe dritte Gruppe zu prüfen. Für unsere ganz Kleinen streben wir eine Kooperation mit den umliegenden Gemeinden, die eine TBE (Tagesbetreuung für 1-2-jährige) anbieten, an.

Es wurde auch in der letzten Gemeinderatssitzung über einen Bau eines Jugend- oder Generationenhauses nachgedacht.

Mit dem Bau „Barrierefreies Wohnen“ in der KG Kleinbaumgarten soll im Sommer begonnen werden.

Die Straßenkehrung im Ortsgebiet wird Ende März durchgeführt. Ich bitte alle Anrainer, den Streusplitt von den Gehsteigen und Nebenflächen auf die Fahrbahn zu kehren. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Einige Projekte, die in unserer Gemeinde für 2023 geplant sind:

- Sanierungen Buswartehäuser alle 3 KG's
- Straßen- und Güterwegsanierungen
- Fußgängerbrücke, KG Altenmarkt
- Teilasphaltierungsarbeiten, KG Altenmarkt (hintaus)
- Biotopräumung, KG Altenmarkt
- Bau von Nebenanlagen, KG Gaubitsch u. KG Kleinbaumgarten
- Spritzdecke Güterweg Richtung Fallbach, KG Gaubitsch
- Neugestaltung des Platzes Richtung Fünfhaus, KG Gaubitsch

Wie Sie, liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, sehen, warten also auch in Zukunft spannende Herausforderungen auf die Gemeindeverantwortlichen. Heute soll aber für die vergangene Arbeit und die gute und konstruktive Zusammenarbeit in der Gemeinde und im Gemeinderat gedankt werden. Gemeinsam konnten wir in den vergangenen Jahren sehr viel bewegen, Projekte umsetzen und wichtige Weichenstellungen für die zukünftige Entwicklung vornehmen. Ein positives Zusammenwirken macht alles leichter und mit Sicherheit auch erfolgreicher. Deshalb ein ganz persönliches Dankeschön allen MitarbeiterInnen, allen GemeinderätInnen beider Fraktionen und allen, die in irgend einer Weise mithelfen, unsere Gemeinde lebens- und liebenswert zu gestalten.

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern von Herzen ein gesegnetes Osterfest und viel Freude beim Lesen der Gemeindezeitung!

Ihr Bürgermeister




Fotowettbewerb:
Mein Weinviertel Erlebnis

LEADER-REGIONEN
im Weinviertel

MACH MIT!
bis 31.05.23



Sende uns ein Foto deines schönsten Erlebnisses im Weinviertel!
Teilnahmebedingungen & Upload auf www.leader.co.at

Mit Unterstützung von Land und Europäischen Union

LE 14-20

Das Weinviertel hat viel zu bieten! Entdecke mit deiner Kamera die schönsten Weinviertel Erlebnisse und lass uns daran teilhaben.

Ob Kellergassen, Schlösser, Museen oder eine Radtour mit Freunden - das Weinviertel lädt gerade im Frühjahr zu zahlreichen Erlebnissen ein!

Sende ein Foto deines schönsten Weinviertel Erlebnisses bis 31. Mai 2023 an weinviertel@leader.co.at oder lade es direkt auf www.leader.co.at!

Unter allen Einsendungen bis 31. Mai 2023 werden tolle Sachpreise aus dem Weinviertel verlost!

Mehr Informationen sowie die Teilnahmebedingungen sind unter www.leader.co.at zu finden.

Die LEADER-Regionen des Weinviertels möchten mit dem Foto-Wettbewerb auf die vielfältigen Erlebnismöglichkeiten im Weinviertel aufmerksam machen.

Straßensplittkehrung

Die heurige Straßensplittkehrung findet von 27.3.-28.3.2023 (Montag und Dienstag) in Altenmarkt und Kleinbaumgarten bzw. am 30.3.2023 (Donnerstag) in Gaubitsch statt. Vor der Kehrung ersuchen wir alle Hauseigentümer, den

Streusplitt von den Gehsteigen und Parkflächen vor Ihren Grundstücken an den Straßenrand zu kehren, damit die Kehrmaschine den Streusplitt aufnehmen kann. Danke im Voraus für Ihre Mühe und Mithilfe!



Achtung HundehalterInnen: Novelle NÖ Hundehaltegesetz tritt in Kraft!

HundehalterInnen bzw. zukünftige HundehalterInnen aufgepasst: Der NÖ Landtag hat eine Novelle zum NÖ Hundehaltegesetz beschlossen, die am **1. Juni 2023** in Kraft treten wird. Anbei ein Auszug der Änderungen:

Meldung der Hundehaltung:

Das Halten von Hunden ist vom Hundehalter/der Hundehalterin bei der Gemeinde **unverzüglich** zu melden. Die Meldung muss neben den Daten des/r Hundehalters/in und den Daten des Hundes auch **Nachweise** über die **allgemeine Sachkunde** sowie einer **ausreichenden Haftpflichtversicherung** (Mindestversicherungssumme von € 725.000 pro Hund für Personen- und Sachschäden) enthalten.

Die **allgemeine Sachkunde** soll dem Hundehalter bzw. der Hundehalterin Grundkenntnisse über die Hundehaltung vermitteln. Der Umfang dieser Information wurde mit **drei Stunden** festgelegt und muss bei einem Tierarzt (eine Stunde) und bei einer fachkundigen Person (zwei Stunden) absolviert werden.

Über die erfolgte Information ist jeweils eine Bestätigung („NÖ Hundepass“) auszustellen. Wenn der Nachweis der allgemeinen Sachkunde nicht bereits bei der Meldung erbracht werden kann, ist er binnen sechs Monaten ab diesem Zeitpunkt der Gemeinde vorzulegen.

Handelt es sich um einen jungen Hund, ist er innerhalb des ersten Lebensjahres, des Hundes, vorzulegen.

Für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential und für auffällige Hunde wurden die Regelungen im Wesentlichen beibehalten.



Beschränkung der Hundehaltung

Durch die Novelle wurde eine Obergrenze von fünf Hunden pro Haushalt festgelegt, um Gefährdungen oder Belästigungen anderer Personen hinsichtlich Lärm und Geruch, über das örtlich zumutbare Maß, hintanzuhalten. Die Gemeinde kann einem Hundehalter/einer Hundehalterin das Halten eines Hundes untersagen, wenn gegen diese Bestimmung verstoßen wird.

Übergangsbestimmung

Die mit der Novelle am 1. Juni in Kraft tretenden Änderungen betreffen grundsätzlich nur jene Hunde, die neu, also ab 1. Juni 2023, in der Gemeinde gehalten werden. Allerdings müssen für Hunde, die von einem Hundehalter oder einer Hundehalterin bereits vor dem 1. Juni 2023 gehalten wurden, der Nachweis einer ausreichenden (angepassten) Haftpflichtversicherung bis zum 1. Juni 2025 an die Gemeinde gemeldet werden. Damit soll gewährleistet werden, dass in Zukunft möglichst alle Schadensfälle versicherungsmäßig abgedeckt sind.

Machen Sie mit und gewinnen Sie tolle Preise aus der Region!

Wie nehmen Sie den Klimawandel wahr?

Eine Online-Umfrage der Klimawandel-Anpassungsmodellregionen KLAR! Land um Laa.

Die Folgen des Klimawandels sind in Österreich bereits angekommen. Hitze, Starkregenereignisse, Trockenheit, Waldbrände, Muren usw. kommen häufiger und zum Teil intensiver vor, als noch vor ein paar Jahrzehnten. Im Rahmen dieser Umfrage interessieren wir uns für Ihre persönlichen Sichtweisen und Erfahrungen zu den Folgen des Klimawandels und den Möglichkeiten der "Klimawandelanpassung". Die Umfrage ist anonym und dauert ca. 10 Minuten. Teilnahmeberechtigt sind alle Personen ab 16 Jahren, die in der Region wohnen, arbeiten oder zur Schule gehen.

Machen Sie bis zum 14. Mai 2023 mit!

Euer KLAR! Manager, Benedikt Miksch

Code einscannen, mitmachen und gewinnen!



Erneut Vandalismus in Gaubitsch

Nachdem die Anfang des Jahres aufgetretenen Beschmierungen in Gaubitsch dankenswerterweise schnell aufgeklärt und auch entfernt werden konnten, tappt die Gemeinde leider beim Vandalenakt am Kuhstallkreuz weiterhin im Dunkeln. Deshalb nochmals der Aufruf an Sie:

Haben Sie möglicherweise Anfang Februar (Donnerstag, 9.2.2023) Beobachtungen gemacht, die im Zusammenhang mit den Beschmierungen in Gaubitsch am Kuhstallkreuz (befindet sich am Feldweg zwischen Gaubitsch und Fallbach) stehen könnten?

Wenn ja, bitten wir Sie/Euch sich am Gemeindeamt zu melden.

Danke schon im Voraus für Ihre Hilfe!



Änderung der Bürgermeistersprechstunde und Parteienverkehrszeiten

Seit Mai 2022 übt Franz Popp sein Amt als Bürgermeister hauptberuflich aus. Seither steht er den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Gaubitsch für ihre Anliegen nicht nur in den Bürgermeistersprechstunden am Freitagnachmittag, sondern eigentlich von Montag bis Freitag auch vormittags zur Verfügung. Wir sind stets bemüht, das Bürgerservice für Sie bestmöglich zu gestalten, weshalb es ab April zu folgenden Änderungen kommen wird: Aufgrund der geringen Inanspruchnahme der Bürgermeistersprechstunden und des Parteienverkehrs am Freitag von 13:00 bis

16:00 Uhr, werden Ihnen Bürgermeister Franz Popp und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Gemeindeamts zukünftig stattdessen freitags von 08:00 bis 12:00 Uhr zur Verfügung stehen.

Eine telefonische oder schriftliche Terminvereinbarung (auch außerhalb der Parteienverkehrszeiten) soll es zukünftig für Berufstätige einfacher machen, Ihr Anliegen mit Bürgermeister Franz Popp und/oder Amtsleiter Markus Freudenberger zu besprechen. Wir bitten Sie dazu, während der Parteienverkehrszeiten telefonisch oder außerhalb derer per Mail, für Sie zeitlich passen-

de Termine zu vereinbaren. Somit können sich Bürgermeister und Amtsleiter schon vorab optimal auf Ihre Anliegen vorbereiten und Sie Ihren Termin am Gemeindeamt „frei wählen“.

Mit Anfang April gelten somit folgende Parteienverkehrszeiten:

Mo bis Fr: 08:00 bis 12:00 Uhr

Flexible Terminvereinbarung auch außerhalb der Parteienverkehrszeiten mit Bürgermeister und Amtsleiter möglich!



Ferienbetreuung 2023

NÖ Familienland
GENERATIONEN LEBEN ZUKUNFT

In den Sommerferien 2023 wird in Kooperation mit NÖ Familienland in der Volksschule Gaubitsch bei Bedarf wieder eine **Ferienbetreuung** für alle Kinder im Alter von 6 bis 15 Jahren angeboten.

Die Kinder werden in der **1. - 4. und 7. - 9. Ferienwoche** von Montag bis Freitag von 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr in den Räumen der Nachmittagsbetreuung in der Volksschule Gaubitsch betreut.

Das vielfältige Programm verspricht drinnen wie draußen viel Spiel und Spaß, diverse Ausflüge sorgen zusätzlich für Abwechslung und Unterhaltung!

Die Betreuungskosten pro Kind und Woche betragen:

1-2 Tage/Woche:	EUR 30,-
3 Tage/Woche:	EUR 40,-
4 Tage/Woche:	EUR 50,-
5 Tage/Woche:	EUR 60,-

Alle Volksschulkinder haben bereits die Anmeldeformulare in der Volksschule erhalten.

Eltern von älteren Kindern ersuchen wir bei Interesse um Kontaktaufnahme mit Petra Uhl (02522/88380-12).

Um's Gmare geh'n
Sonntag, 16. 4. 2023, 13 Uhr
Start beim Ratscherkreuz in Altenmarkt

Wir möchten die Altenmarkter Rieden (Grenzen) begehen. In der Kellergasse Sandgastett wird es eine kurze Trinkpause geben - Abschluss in der Kellergasse Schindergri. Gehzeit insgesamt ca. 3 - 4 h bei ca. 13 km - . Für Speis und Trank ist gesorgt (Verschönerungsverein). Für "Fußmüde" steht auch eine Transportmöglichkeit (Traktor/Anhänger) zur Verfügung.

Wir freuen uns auf ein gemeinsames Gehen und Plaudern, um Näheres über unsere schöne Heimat zu erfahren.

i.A. für den Verschönerungsverein Altenmarkt
Andrea & Ulrich Uhl

<https://www.muenster.at/veranstaltungen>



Endlich wieder raus in den Garten; und es gibt auch einiges zu tun!

Ein erster Rundgang: Nehmen Sie sich nichts vor und kein Gartengerät mit! Gehen Sie offenen Auges durch den Garten und beobachten das erste Austreiben der Zwiebelpflanzen, die ersten Insekten und Vögel und betrachten Sie Ihre Beete, Büsche, Bäume, Rasenflächen mit Neugier und Ruhe. Für einen Gesamteindruck, für neue Ideen und für das Erkennen von Notwendigkeiten ist der Frühjahrsrundgang die beste Zeit!

Austriebsspritzung sollten nur bei starkem Befall mit gewissen Schädlingen oder Krankheiten im Vorjahr durchgeführt werden. Pfirsichkräuselkrankheit mit Schachtelhalm oder Backpulver im Jänner/Februar (etwa 10° Lufttemperatur über 3 Tage), Rapsöl gegen überwinternde Obstschädlinge und Pocken/Kräuselmilben beim Austreiben („Mausohrstadium“).

Die erste Düngung kann bereits im März oder April auf Zierrasenflächen durchgeführt werden. Alle anderen Pflanzen brauchen noch nichts.

Wässern Sie immergrüne Gehölze, wie Kirschlorbeer, Buchs und Koniferen. Leider wird das Frühjahr immer trockener...

Schnittmaßnahmen an Gehölzen sollten eher im Sommer/nach der Ernte durchgeführt werden. Die Wundheilung klappt dann besser und der Flüssigkeitsverlust ist geringer. Mehr Zeit im Frühjahr für Sie!

Vorbeugender Pflanzenschutz: Entfernen von Fruchtmumien aus Obstgehölzen, Eigelege von Schnecken (in Bodenspalten, unter Brettern etc.) auffinden und entfernen, Leimringe gegen Blutläuse an jungen Apfelbäumen anbringen, Wühlmausfallen mit frischen Ködern (Karotten) funktionieren jetzt am besten, weil die Lager der Nager leer sind.

Über die ersten Läuse freuen wir uns. Sie sind Futter für die Larven der aus dem Süden wieder einfliegenden Schwebfliegen. Diese Zuginsekten lieben als erwachsene Tiere gelbe Blüten, wie Löwenzahn. Die Larven der Schwebfliege sind die besten Blattlausjäger im Naturgarten.

Die ersten Sonnenstrahlen sollten wir genießen. Also unbedingt schon einen Sessel oder eine Liege bereithalten, die Augen schließen und ... auch mal nichts tun.

„Natur im Garten“

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das „Natur im Garten“ Telefon +43 (0) 2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at. Informationen zu „Natur im Garten“ unter www.naturimgarten.at



Projekt „Durch die Krise vereint?“

Projekt „Durch die Krise vereint?“ – Forschen Sie mit!

Wir suchen archäologisch Interessierte für gemeinsame

... Feldbegehungen zur Suche nach steinzeitlichen Funden
Bezirk Mistelbach (NÖ): Frühjahr & Herbst 2023, möglw. Frühjahr 2024, teils unter der Woche, teils am Wochenende. In Absprache mit den Grundeigentümer:innen.

... Reinigung, Nachbearbeitung & Interpretation von Funden
MAMUZ Schloss Asparn/Zaya: Sommer 2023 bis Sommer 2024, hpts. unter der Woche.



Weitere Informationen:
www.united-by-crisis.at

Wer kann mitarbeiten?

Personen mit Freude & Interesse an Archäologie
Nötig: Konzentrationsfähigkeit & mehrere Tage Zeit für Mitarbeit.
Wir freuen uns über archäologische Anfänger:innen wie Profis!

Wie kann ich mich anmelden?

Über die Website www.united-by-crisis.at

Alternativ per Email an ubc@donau-uni.ac.at.
Bitte beachten: www.united-by-crisis.at/datenschutz
Julia Linggauer: +43 2732 893-5528 (Mo-Do)

Zusammenarbeit mit der NMS Asparn/Zaya

Schüler:innen entnehmen in ihren Heimatgemeinden Bodenproben und bereiten sie für eine Analyse auf. Dies erlaubt eine Diskussion der Herkunft der in Schletz verstorbenen Menschen.

Worum geht es?

Im Projekt wird mit Interessierten das Umfeld der berühmten archäologischen Fundstelle von Asparn/Schletz erforscht



DIE JUNGSTEINZEITLICHE SIEDLUNG VON SCHLETZ ist durch menschliche Skelettfunde bekannt – die Bewohner:innen dürften vor etwa 7.000 Jahren einem Angriff zum Opfer gefallen sein
GEMEINSAM MIT FREIWILLIGEN erforschen wir
... den Hintergrund des Gewaltereignisses
... die Herkunft der Verstorbenen
... die Struktur der ersten bäuerlichen Besiedelung der Region
... die Entwicklung von Gesellschaften und ihren Umgang mit Krisen

FORSCHUNGS- UND CITIZEN SCIENCE-Projekt
Durch die Krise vereint? Eine transdisziplinäre Untersuchung frühneolithischer Gemeinschaften der Siedlungskammer von Schletz (2022 – 2025)

PROJEKtleitung
Jakob Maurer (UWK, Zentrum für Museale Sammlungswissenschaften)

DURCHFÜHRT IN ZUSAMMENARBEIT VON
Universität für Weiterbildung Krens, Montanuniversität Leoben, Universität für Bodenkultur Wien - Campus Tulln, Naturhistorisches Museum Wien, Landessammlungen Niederösterreich, MAMUZ Schloss Asparn/Zaya, Schulzentrum Asparn/Zaya

KONTAKT UND INFORMATION
ubc@donau-uni.ac.at
www.united-by-crisis.at



Universität für Weiterbildung Krens



WIRTSCHAFTS- UND REGIONALPOLITIK NIEDERÖSTERREICH

FTI-STRATEGIE NIEDERÖSTERREICH

FORSCHUNGSFÖRDERUNG

GEFÖRDELT IM RAHMEN DER FTI-STRATEGIE NIEDERÖSTERREICH 2027

Landessammlungen Niederösterreich



Sind Sie interessiert an Archäologie und möchten selber einmal an einer Feldbegehung zur Suche nach steinzeitlichen Funden oder der Reinigung, Nachbearbeitung & Interpretation von Funden teilnehmen?

Wenn ja, dann nutzen Sie Ihre Chance und bewerben Sie sich gleich über die Website www.united-by-crisis.at.

Forschen Sie mit! Gesucht werden archäologische AnfängerInnen und Profis! Geforscht wird auch auf Boden der Gemeinde Gaubitsch!

Auf der Homepage www.united-by-crisis.at werden Sie regelmäßig über den Fortschritt des Projektes informiert. Vielleicht auch über spannende Funde aus Gaubitsch!



Österreichischer Gemeindebund

Position des Präsidiums des Österreichischen Gemeindebundes

beschlossen in der Präsidiumssitzung am 1. März 2023

„Österreichs Gemeinden sind gegen Anschlag auf die Gemeindeautonomie“

UVP-Novelle greift in Grundrechte der Gemeinden ein

Der Nationalrat hat die Novelle des Umweltverträglichkeits-Prüfungs-Gesetzes, kurz UVP-Novelle, beschlossen. Damit soll die Umsetzung von Vorhaben der Energiewende beschleunigt werden. Der Gesetzgeber hat mit dem Paragraphen

4a die Raumordnungskompetenz der Gemeinden bei der Errichtung von Windkraftanlagen ausgehebelt. Es sollen nun ohne entsprechende Flächenwidmung Windräder genehmigt und errichtet werden können. Die Gemeinden verlieren leider wichtige Entscheidungs- und Mitsprachemöglichkeiten.

Wir sagen: So geht man nicht mit den österreichischen Gemeinden um!

Wer den Ausbau erneuerbarer Energie beschleunigen will, muss die Gemeinden und die Bürgerinnen und Bürger im Boot haben. Die UVP-Novelle wird leider das Gegenteil bewirken! Verfahren werden nicht beschleunigt sondern verzögert, wenn im Vorfeld nicht die Bedenken der Bürgerinnen und Bürger ausgeräumt sind. Die Gemeinden haben in der Vergangenheit mehrfach bewiesen, dass sie einen wesentlichen Beitrag zur Erreichung der Klimaziele geleistet haben und auch zukünftig leisten werden. Nur mit den Gemeinden wird es einen beschleunigten Ausbau der erneuerbaren Energie geben können.

Das Präsidium des Österreichischen Gemeindebundes wehrt sich parteiübergreifend gegen diesen Eingriff in die Autonomie der Gemeinden. Die Vertreterinnen und Vertreter der österreichischen Gemeinden und Städte fordern ein rasches Umdenken des Gesetzgebers, damit die Energiewende gemeinsam mit der Bevölkerung gelingen kann. Der Österreichische Gemeindebund wird juristische Mittel gegen diese Novelle einleiten!

Wien, am 1. März 2023

Bgm. Leo Radakovits
(Präsident des Burgenländischen Gemeindebundes)



Bgm. Erich Trummer
(Präsident des GVV Burgenland)



Bgm. Günther Vallant
(Präsident des Kärntner Gemeindebundes)



gm. Dipl.-Ing. Johannes Pressl
(Präsident des Niederösterreichischen Gemeindebundes)



Bgm. Rupert Dworak
(Präsident des GVV Niederösterreich und Vizepräsident des Ö. Gemeindebundes)



LAbg. Bgm. Christian Mader
(Präsident des Oberösterreichischen Gemeindebundes)



Bgm. Günther Mitterer
(Präsident des Salzburger Gemeindeverbandes)



LAbg. Bgm. Erwin Dirnberger
(Präsident des Gemeindebundes Steiermark und Vizepräsident des Ö. Gemeindebundes)



Bgm. Mag. Ernst Schöpf
(Präsident des Tiroler Gemeindeverbandes)



m. Dipl.-Vw. Andrea Kaufmann
(Präsidentin des Vorarlberger Gemeindeverbandes und Vizepräsidentin des Ö. Gemeindebundes)



Bgm. Mag. Alfred Riedl
(Präsident des Österreichischen Gemeindebundes)



BR Bgm. Mag. Bettina Lancaster
(Vizepräsidentin des Österreichischen Gemeindebundes)



Wir nehmen **ABSCHIED**

„Das ist das Ende“, sagte die Raupe.
„Das ist erst der Anfang“, sagte der Schmetterling.
(Laotse)



Helene BÖHM

Gaubitsch

gest. am 20. Februar 2023



Michael SEIDL

Kleinbaumgarten

gest. am 21. Februar 2023



Johann KRICKL

Gaubitsch

gest. am 25. Februar 2023



Hilda ROHATSCH

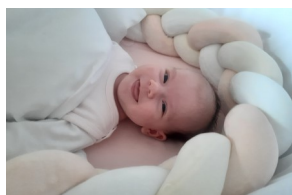
Kleinbaumgarten

gest. am 6. März 2023

Datenstand vom 11.12.2022 bis 15.03.2023

WILLKOMMEN im Leben

„Ein neugeborenes Baby ist wie der Anfang aller Dinge.
Es ist Staunen, Hoffnung, Traum aller Möglichkeiten!“
(Eda J. Leshan)



Bianca HÖLZL

Altenmarkt

geb. am 30. Jänner 2023



Ella HIESBERGER

Altenmarkt

geb. am 23. Februar 2023

Wir **GRATULIEREN**

Keine Jubiläen laut NÖ Ehrungsgesetz im angegebenen Zeitraum!

Veröffentlichung von Meldungen

Lt. §5 des NÖ Ehrungsgesetzes sind das Land Niederösterreich und die Gemeinden berechtigt, Ehrungen zu verlautbaren oder für eine Verlautbarung durch andere zu sorgen, sofern sich die geehrten Personen nicht dagegen schriftlich ausgesprochen haben. Falls Sie also eine Verlautbarung Ihres runden Geburtstags (80., 90., 95., etc.), Goldene oder Diamantene Hochzeit, etc., der Geburt Ihres Kindes oder den Todesfall eines Angehörigen nicht wünschen, ersuchen wir Sie, uns dies schriftlich am Gemeindeamt oder per E-Mail (gemeinde@gemeinde-gaubitsch.at) bekanntzugeben.

Fotos: Pixabay

BÜHNE AKTIV: Komödie „Tartuffe“ im AkZent Gaubitsch – Premiere am Pfingstsonntag

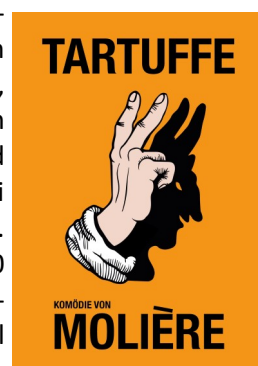
Nach einer mehrjährigen, vor allem Corona geschuldeten, Pause startet die Bühne Aktiv heuer wieder voll durch und bringt die klassische Komödie „Tartuffe“ von Molière auf die Bühne. Nach „Der eingebildete Kranke“ (2002) ist dies das zweite Werk des großen französischen Dichters, dem die Theatertruppe aus der Gemeinde Gaubitsch in gewohnt schwungvoller Art und Weise Leben einhauchen und den Beweis erbringen wird, dass auch eine rund 350 Jahre alte Komödie nichts an Aktualität verloren hat. Die Vorbereitungen dafür sind bereits in vollem Gange.



Auf dem Bild zu sehen: Ein Großteil der SchauspielerInnen der Komödie „Tartuffe“ (1. Reihe v.l.n.r.: Felix Hofbauer, Gelinde Hölzl, Lydia Eigner, Gräfin Marlena, 2. Reihe v.l.n.r.: Birgit Krickl, Franz Hofbauer, Christian Wiesinger, Johanna Krenn, Ulrich Uhl, Johannes Eigner)

Tartuffe, ein moralisch scheinbar tadelloser Zeitgenosse, nistet sich im Haus des reichen Bürgers Orgon ein und schwingt sich dort zunehmend zum Sittenwächter auf – sehr zum Leidwesen der restlichen Familie, deren angeblich allzu freizügiges Leben von dem seltsamen Dauergast immer offener und schärfer kritisiert wird. Bald zeigt sich freilich, dass Tartuffe ein Mensch von der Sorte „Wasser predigen und Wein trinken“ ist und es selbst mit der Moral nicht so genau nimmt – es dauert allerdings einen ganzen Theaterabend mit jeder Menge Witz und Humor, bis dies auch der letzte „Tartuffe-Fan“ auf der Bühne verstanden hat.

Die Premiere mit der anschließenden Premierenfeier findet am Pfingstsonntag, dem 28. Mai 2023, um 19:30 Uhr im AkZent Gaubitsch statt. Weitere Aufführungen sind am 29. Mai (17:00 Uhr), 3. Juni (19:30 Uhr), 4. Juni (17:00 Uhr), 8. Juni (17:00 Uhr) und 10. Juni (19:30 Uhr) zu sehen. Der Online-Kartenverkauf startet am 15. April 2023 auf www.buehne-aktiv.at.



RINDFLEISCH MIT SEMMELKREN

ZUTATEN:

- 1,2 kg Rindfleisch
- 75 dag Rindsknochen
- 1 Karotte
- 1 Gelbe Rübe
- 1 Petersilwurzel
- 1 Stück Sellerie
- etwas Petersil- und Selleriegrün
- 1 Stück Lauch
- 1 halbe, an der Schnittfläche angeröstete Zwiebel
- Salz
- Ein paar Pfeffer- und Neugewürzkörner
- 1 Lorbeerblatt
- 1 Knoblauchzehe

Für den Semmelkren:

- 1/2 l Rindsuppe
- 2 alte Semmeln
- evtl. einige Fäden Safran (wegen der schöneren Farbe!)
- 4-6 EL frisch gerissener Kren
- Salz, Zucker
- Weißweinessig
- evtl. 3 EL Obers
- 1 Dotter



ZUBEREITUNG:

Die Knochen mit kaltem Wasser zusetzen, blanchieren, abspülen, neu zusetzen und etwa eine halbe Stunde kochen lassen.

Das Fleisch mit den Gewürzen in das kochende Wasser einlegen. Nach einiger Zeit das geputzte Suppengemüse dazugeben und langsam gar ziehen lassen.

Wenn das Fleisch weich ist, wird es gegen die Faser in Scheiben geschnitten, auf einer Schüssel angerichtet, mit etwas Rindsuppe begossen, bei Bedarf gesalzen und gegebenenfalls mit Schnittlauch bestreut.

Rezept für den Semmelkren:

Die Suppe mit den Semmeln einkochen lassen, eventuell mixen. Mit Salz, Zucker und Essig abschmecken. Den Kren darunterheben. Man kann die Sauce mit etwas Obers oder Dotter verbessern. Mit einem höheren Anteil an Semmeln und festerer Konsistenz kann die Sauce auch kalt serviert werden.

Gutes Gelingen wünscht

Regina Rohrböck

Möchten auch Sie Ihre kulinarischen Geheimnisse mit uns teilen? Senden Sie uns bitte das Rezept samt Foto an gemeinde@gemeinde-gaubitsch.at oder bringen Sie uns dieses einfach am Gemeindeamt vorbei.

KINDERGARTEN GAUBITSCH: Ein etwas anderes Faschingsfest

Die Zeit vergeht im Flug und der Winter ist schon fast wieder vorbei. Die Kinder hatten kaum Gelegenheit im Schnee zu spielen,... leider schafften wir im Kindergarten nur einen Vormittag, um wirklich gemeinsam einen riesigen Schneemann zu bauen und um mit unseren Schneebrettern zu rutschen. Es machte großen Spaß und die Kinder hätten gern noch ein paar Tage länger im Schnee gespielt. Leider kam Tauwetter und am nächsten Tag war der ganze schöne Schnee wieder geschmolzen.

Bereits rund um die Weihnachtszeit und Ferienzeit haben wir angefangen Schnee herbei zu zaubern, immer wieder sagten wir unser Sprüchlerl, 1, 2, 3 Schnee komm jetzt herbei, 2, 3, 4, Schnee den wünsch ich mir, 4, 5, 6, 7 Schneeflocken jetzt endlich hiergeblieben! Aber der erwünschte SCHNEE traf nicht ein und unser Zauberspruch wirkte scheinbar nicht so recht. Wir kamen auf eine Idee: Wir gestalten uns einfach eine Schneelandschaft im Garderobenbereich!!! Mit Tischen, Schaumstoffwürfel und weißen Tüchern bauten wir einen Iglu, mit weißen Pölstern gestalteten wir Schneemänner, statt Kohle nahmen wir Knöpfe, statt Karotten Filz, weiße Schachteln stellten wir übereinander, klebten Punkte auf, setzten Hauben und Hüte drauf und fertig war der Schneemann. So kamen wir auf immer mehr lustige Ideen: auf Geschichten von der Schneehexe,

Märchen von Frau Holle und Lieder, die vom nichtvorhandenen Schnee berichteten. Wir bastelten aus Plastikflaschen und Klopapierrollen Schneemänner und zum Höhepunkt und Abschluss feierten wir ein Fest, das wir: „Ein Fest in Schnee und Eis in Weiß“ nannten!

Es war für alle Beteiligten ein wunderschönes, anderes Faschingsfest mit Spaß und großem Halloooo, sogar die Jause musste passend in weiß sein (genug Zucker, lässt sogar einen Faschingskrapfen weiß werden)! Jedes Kind durfte mit seiner eigenen Verkleidung kommen, die Eltern haben so toll mitgespielt und waren sehr kreativ. Es wurde gebastelt und gemalt, von der weißen Fußballdress, der verkleideten Schneeflocke, der Eiskönigin, dem Schneegespenst, und natürlich vielen Schneemännern....war alles dabei, einfach toll, die vielen guten Ideen bei den Verkleidungen.

DANKE LIEBE ELTERN, dass ihr euch dabei so bemüht habt, denn dadurch erst wurde das Fest, was es war, ein herzlicher und toller, lustiger Vormittag mit viel Spaß und leckerem Essen, der viel zu schnell wieder vorbei war. ☺ Natürlich ersetzte dieses „Schneefest“ nicht das eigentliche Faschingsfest, das feierten wir am Faschingsdienstag, in gewohnter Weise, jeder mit seinem eigenen Faschingsgewand!!!



VOLKSSCHULE GAUBITSCH: News aus den Klassenzimmern



Am Faschingsdienstag durften alle Kinder und Lehrerinnen verkleidet in die Schule kommen. Nach der großen Pause wurde im Turnsaal getanzt und der Fasching gefeiert.

Wir bedanken uns beim Elternverein für die Spende der Faschingskrapfen. Die Krapfen der Bäckerei Öfferl schmeckten uns besonders gut.



Die Schüler/innen der ersten Schulstufe haben mittlerweile schon den Großteil der Buchstaben gelernt. Am Buchstabentag, der einmal in der Woche stattfindet, können die Kinder in verschiedenen Stationen die neuen Buchstaben auf verschiedene Arten erlernen, ertasten, begreifen usw.

Im Turnunterricht ist Beate Uhl von der Sportunion seit einigen Wochen bei



uns Gast. Dabei werden immer neue Spiele und Bewegungsabläufe erlernt und die Schüler haben viel Spaß.



Auch das Lesen ist ein besonders wichtiger Punkt im Schulalltag und darf nicht zu kurz kommen. Seit Schulanfang besucht uns hier einmal wöchentlich Emma Weichselbaum vom Roten Kreuz als Lesepatin in der ersten und zweiten Schulstufe. Die Kinder freuen sich immer über ihre Unterstützung beim Lesen.



Die Kinder der 2. Schulstufe erlernten im textilen Werkunterricht die Luftmasche. Eifrig begannen sie zu häkeln und es entstanden schon lange Luftmaschenketten. Aus den langen Ketten werden Quallen entstehen.

Die Schülerinnen und Schüler der 2. Schulstufe sind schon begeisterte Leseratten. In unserer Bibliothek können sie verschiedene Bücher ausborgen, durchblättern und darinnen lesen.



In diesem Schuljahr ist in der 3. Klasse schon einiges passiert. Die Kinder konnten ihr Allgemeinwissen über Österreich erweitern. Besonders viel Spaß machte ihnen dabei die Arbeit mit den Bee-Bots in Verbindung mit den Bundesländerwappen. Hierbei musste die „Biene“ so programmiert werden, dass sie den richtigen Weg zum passenden Wappen findet.



Auch das Lesen wird weiterhin fleißig trainiert. Deshalb ist der Besuch in die Schulbibliothek regelmäßig im Stundenplan

festgelegt. Außerdem kommen auch Lesespurgeschichten zum Einsatz, damit der Leseunterricht abwechslungsreich gestaltet wird. Des Weiteren sind die Kinder der 3. Klasse schon eifrig am Aufsatz-



schreiben. Aktuell werden Bildgeschichten in Gruppenarbeiten verfasst.

Der Englischunterricht darf natürlich auch nicht zu kurz kommen. Hier wird den Kindern die Sprache in spielerischer Form vermittelt. Mit Hilfe von Spielen, englischen Büchern, Tänzen und Liedern macht dies natürlich noch mehr



Spaß.

Im Mathematikunterricht wurden unlängst die geometrischen Formen näher besprochen. Um hier mehr Vorstellungsvermögen zu erhalten, durften die Kinder selbst geometrische Körper basteln, um diese anschließend näher betrachten und analysieren zu können.

Unser Bilderbuchprojekt begleitet uns schon seit Schulanfang. Hierfür werden im Textilen Werkunterricht verschiedenste Techniken erlernt, welche im Buch umgesetzt werden sollen. Am Ende hat jedes Kind seine persönliche Ausgabe des Bilderbuches „Die



Raupe Nimmersatt“. Die Kinder arbeiten mit Freude daran und können auf ihre fast fertigen Exemplare stolz sein.

Bis zum Halbjahr mussten sich die Schüler der 4. Schulstufe entscheiden, in welche Schule sie nach der Volksschule wechseln werden.

Dazu bekamen wir in den sogenannten Nahtstellenstunden Besuch von Lehrern der beiden Mittelschulen aus Laa mit dem Schwerpunkt Sport bzw. Musik, die jeweils Englisch-, Turn- und Musikstunden in der Klasse hielten. Außerdem wurde durch eine Professorin das Gymnasium näher vorgestellt. Natürlich gefiel diese Abwechslung den Kindern.



Meistens verbringen die Kinder ihre Pausen im Schulgarten. Wenn wir im Schulhaus bleiben, können sie diese Zeit auch kreativ gestalten und genießen das Plaudern und den Freiraum.



Beim Elternsprechtag durften die Schüler der 4. Klasse nach der coronabedingten Pause wieder gemeinsam mit den Eltern ein Buffet organisieren. Der Reinerlös gehört den Viertklässlern.



FREIWILLIGE FEUERWEHR GAUBITSCH: 125-Jahr-Jubiläum, Mitgliederversammlung

Am **27. Mai 2023** findet der Bezirksfeuerwehrjugendleistungsbewerb am Sportplatz in Gaubitsch statt.

Wir feiern 125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Gaubitsch



Am Vormittag des **28. Mai 2023** veranstalten wir einen **Festakt** mit anschließendem Frühschoppen anlässlich unseres **125-jährigen Jubiläums** und laden dazu recht herzlich ein.



Am 22. Jänner 2022 fand die Mitgliederversammlung für die FF-Gaubitsch im Gemeindesaal Gaubitsch statt.

Im Jahr 2022 leisteten die Mitglieder der FF-Gaubitsch 3461 unentgeltliche Stunden. Für alle Mitglieder wurde die Schutzausrüstung ergänzt - die Hauptinvestition im Jahr 2022 waren neue Schutzjacken.

Am 14. Jänner 2023 feierte unser Verwalter Helmut Hartmann seinen 60. Geburtstag im VAZ Staatz. Zahlreiche Feuerwehrfunktionäre aus dem Bezirk Mistelbach und die Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Gaubitsch folgten der Einladung.



Wir überreichten unserem Jubilar einen Holzhydranten als Präsent. Kommandant OBI Johannes Ziegler berichtet über Helmut's Leistungen und den Werdegang im Bereich der Feuerwehr.

Von 2. - 4. März 2023 haben unsere Mitglieder Karina Mühlberger, Dominik Strieg und Stefan Unden am Modul „Atemschutzgeräteträger“ mit Erfolg teilgenommen. Wir gratulieren herzlich zur bestandenen Prüfung und freuen uns, dass wir unser Team der Atemschutzgeräteträger/innen vergrößern konnten.



v.l.n.r.: Dominik Strieg, Stefan Unden und Karina Mühlberger

LANDJUGEND LAA: Landjugendball 2023



Wir blicken auf eine schöne Ballnacht zurück: alle Proben, Vorbereitungen und Mühen haben sich gelohnt. Wir freuen uns, dass wir am 4. Februar zahlreiche Gäste im VAZ Staatz begrüßen durften. Zu den Highlights zählten unter anderem unsere Polonaise, welche zum Lied

„Rock mi“ getanzt wurde, sowie die Mitternachtseinlage „MA2154“, die für Schmunzeln und Lachen sorgte. Auf der Tanzfläche konnte man bis in die Morgenstunden das Tanzbein schwingen. Dabei sorgte eine junge Gruppe aus Laa/Thaya, die „Project Band“, für Stimmung. So mancher Ballgast grubelte beim Schätzspiel über die Frage, wie viele Bierdeckel wohl in ein großes Gurkenglas (5l) passen. Andere versuchten ihr Glück mit einem Tombolalos und wurden mit tollen Preisen überrascht.

Termine zum Vormerken (Infos folgen)

- Fastensuppenessen am 2. April 2023
- Landjugendball am 3. Jänner 2024



UFC GAUBITSCH: Die Frühjahrssaison startet!

Liebe Sportfreunde! Liebe Fans des UFC Gaubitsch!

Das runde Leder rollt wieder. Die Frühjahrsmeisterschaft unserer Kampfmannschaft und der Reservemannschaft startet am **Freitag, dem 24. März 2023** mit dem Auswärtsspiel gegen den ATSV Hollabrunn.

Aber nicht nur die Großen, sondern auch unsere NachwuchskickerInnen stehen bereits in den Startlöchern zur neuen Saison 2023.

Jede/r einzelne SpielerIn würde sich sehr über Ihre Anwesenheit bei den Spielen vor Ort freuen. Auf eine erfolgreiche und vor allem verletzungsfreie Frühjahrssaison mit Ihrer Unterstützung hofft der Sportverein Gaubitsch.

Wichtiger Hinweis: die Spielpläne aller sieben Mannschaften des UFC Gaubitsch sind der aktuellen Ausgabe der Gemeindezeitung beigelegt.



MUSIKVEREIN GAUBITSCH: Neuer Kapellmeister gewählt

Bei der Generalversammlung des **Musikverein Gaubitsch** am 5. März 2023 wurde es nach Ablauf der letzten Periode wieder Zeit für Neuwahlen. Daher versammelten wir uns um 10:30 Uhr im Wimmer Stodl in Kleinbaumgarten um das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen, einen Ausblick auf das kommende Jahr zu nehmen und um den Vorstand neu zu wählen.

Zu Beginn der Versammlung begrüßte unser Obmann **Elias Hölzl**, der bereits im Oktober außerordentlich zu unserem neuen Vereinsobmann gewählt wurde, alle gekommenen Mitglieder recht herzlich und berichtete über das vergangene Jahr. Alte Protokolle wurden genehmigt, der Kassier wurde entlastet und weitere Berichte folgten. Im Anschluss fanden die Wahlen statt, die einige neue Besetzungen mit sich ziehen sollten. Elias Hölzl bleibt weiterhin Obmann, jedoch bekommt er ab sofort zwei neue Stellvertreter an seine Seite gestellt. Mit **Lisa Ziegler** und **Christoph Hiller** bilden die drei nun ein junges, engagiertes Team, die den Musikverein bestmöglich durch die nächsten Jahre führen wollen.

Den größten Wechsel gibt es auf Seiten der Kapellmeister. Nach 10 Jahren legt **Christoph Nadler** sein Amt als Kapellmeister des MV Gaubitsch nieder und übergibt seinen Dirigentenstab an **Johannes Steininger**. Christoph hat in den letzten Jahren viel Engagement gezeigt und sehr viel Mühe und Zeit in den Verein investiert und wir konnten gemeinsam viele musikalische Erfolge feiern. Er hat unseren Verein nicht nur musikalisch vorangebracht, sondern vor allem hat er ihn mit seiner geselligen, offenen und humorvollen Art bereichert. Das macht den Abschied für beide Seiten nicht gerade einfach. Mit Johannes Steininger als neuen Kapellmeister können wir uns jedoch ebenfalls sehr glücklich schätzen und voller Zuversicht in die Zukunft blicken. Wir wollen Christoph für seinen Dienst im letzten Jahrzehnt ein großes Dankeschön aussprechen und hoffen, dass er dem Verein, in welcher Form auch immer, weiterhin erhalten bleibt. **Stefan Schöffmann** wird Johannes als sein Stellvertreter, in den nächsten Jahren mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Im restlichen Vorstand kam es nur zu kleinen Änderungen. Manuel Schöffmann dürfen wir als Heimwart, als neues Mitglied, im Vorstand begrüßen. Ebenfalls wurden auch die Kassaprüfer neu bestellt, fortan werden diese verantwortungsvolle Aufgabe Alexander Eisenhut und Gerald Eisenhut übernehmen. **Paul Hiller** scheidet als einziges Mitglied aus dem Vorstand aus. Als Kassier Stellvertreter war er in den letzten Jahren eine wichtige Stütze für unseren Kassier Philipp Freudenberger, der sich immer auf ihn verlassen konnte. Generell konnte man immer auf seine Unterstützung zählen, egal um was es ging. Lieber Paul, an dieser Stelle wollen wir uns herzlich bei dir für deinen Dienst als Vorstandsmitglied bedanken und freuen uns, dass du als Mitglied weiterhin Teil von uns bist!

Allen Funktionären und dem neuen Team an der Spitze wünschen wir alles Gute für die bevorstehende Aufgabe und blicken mit Vorfreude auf die kommenden Einsätze und Veranstaltungen.

Terminvorschau:

- 03.06.2023: Tag der Blasmusik in Kleinbaumgarten
- 21.07.2023: Tag der offenen Tür des Musikverein Gaubitsch
- 22.07.2023: Dämmerchoppen im Pfarrhofgarten Gaubitsch
- 14.10.2023: Herbstkonzert Musikverein Gaubitsch

Für Interessierte: Der neue Vorstand im Detail sowie Neuigkeiten im Vereinsleben und Eindrücke unserer musikalischen Einsätze sind auf unserer Homepage www.mvgaubitsch.at zu finden.

Bei Anfragen oder Sonstigem bitten wir künftig mit unserem neuen Obmann Elias Hölzl (0670 6060402) oder unserem Kapellmeister Johannes Steininger (0660 5692236) in Kontakt zu treten.



v.l.n.r.: Johannes Steininger, Margit Lehner-Hölzl, Manuel Schöffmann, Christoph Hiller, Josef Schöffmann, Elias Hölzl, Reinhard Eisenhut, Bürgermeister Franz Popp, Lisa Ziegler, Sarah Fischer, Philipp Freudenberger, Isabella Rohringer, Stefan Schöffmann, Christoph Nadler

Frühjahrsputzaktion in Altenmarkt

Am 04. März 2023 haben wir an der Aktion des Landes Niederösterreich teilgenommen. Wir waren 35 Aktive und davon eine große Zahl an motivierten Kindern und Jugendlichen.

Bei dieser Aktion sind wir entlang von Straßen und Windschutzanlagen, sowie den Gräben im Katastralgemeinde von Altenmarkt unterwegs gewesen. Die Jagdgesellschaft Altenmarkt hat bereits vorher laufend den Verbisschutz an den Bäumen und Sträuchern in den Windschutzanlagen heruntergeschnitten und gesamt-

melt. Somit ist bereits ein großer Teil vom Plastikmüll gesammelt und ordnungsgemäß entsorgt worden.

Der Dorferneuerungsverein wird am 01. April 2023 den jährlichen Frühjahrsputz in unserer Ortschaft durchführen. Auch hier freuen wir uns auf tatkräftige Unterstützung.

Danke!

Hannes Uhl



Frühjahrsputz 2023 – Wir halten NÖ sauber!



www.gaul-laa.at

Die von den NÖ Umweltverbänden und dem Land NÖ im Jahr 2006 gestartete Aktion ist die größte und erfolgreichste Umweltaktion des Landes. Jährlich werden bei über 700 Flurreinigungen von freiwilligen Helferinnen und Helfern rund 200 Tonnen Müll aus der Landschaft geholt...

Eine großartige Bilanz, die aber auch nachdenklich stimmt, weil immer noch so viel Abfall während der Autofahrt oder beim Spaziergehen achtlos in der Natur entsorgt wird. Die Konsequenzen dieses Handelns werden oft nicht bedacht.

Zur Aktion anmelden und Hilfsmittel bestellen!

Alle, die mithelfen, Müll aus unserer Natur aufzusammeln und richtig zu entsorgen, unterstützt der GAUL auch heuer gerne mit Hilfsmitteln wie Sammelsäcke sowie Handschuhe und Warnwesten für Erwachsene und Kinder!



Dazu einfach auf der Frühjahrsputz-Plattform anmelden: Link auf der GAUL-Homepage www.gaul-laa.at oder einfach QR-Code scannen!



Nicht nur die Natur gewinnt... Auch die Teilnehmer am Frühjahrsputz können heuer wieder gewinnen!

Laden Sie nach Ihrer Aktion bis Ende Mai ein Foto und einen Bericht von Ihrem Erfolg beim Müllsammeln hoch und nehmen damit am Gewinnspiel teil! Zu gewinnen gibt es 100 Pakete mit Gutscheinen (im Wert von je mehr als € 60,-) von „So schmeckt Niederösterreich“ und für ein Bio-Bäumchen von „Natur im Garten“.

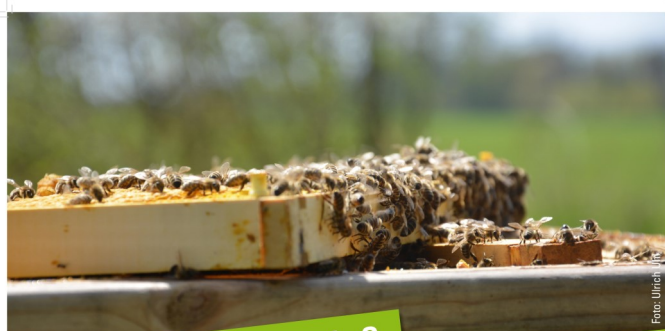
Bioimkerei Ulrich Uhl stellt sich vor



Viele Leute fragen mich, wie ich denn zu diesem doch nicht alltäglichen Hobby – der Imkerei – gekommen bin. Ich werke gerne – und vor allem alleine – in meiner Werkstätte, arbeite viel mit Holz und würde ich nochmals vor eine Berufswahl gestellt, so wären das: Bauer, Förster oder Tischler – also alles Berufe, wo handwerkliches Geschick und Freude daran gefordert sind.

Vor einigen Jahren waren meine Frau und ich in der LFS Warth, die NÖ Imkerschule ist die bedeutendste Ausbildungsstätte für ImkerInnen in Österreich. In dieser Schule wurde auch bei mir in zahlreichen Kursen der Grundstock für die Imkerei gelegt, wichtig war mir dann noch die Zertifizierung als Bio-Imker. Zahlreiche weitere Weiterbildungskurse haben mein Fachwissen theoretisch abgerundet, in der Praxis heißt es jedoch jedes Jahr dazulernen. Wichtig ist mir auch der Austausch unter BerufskollegInnen, deshalb bin ich auch beim Imkerverband Mitglied. Meine Frau behauptet immer, dass die Ausgaben bei weitem die Einnahmen übersteigen, aber in den Anfangsjahren braucht man halt auch viel Idealismus und vor allem Zeit.

Die Bio-Imkerei ist seit einigen Jahren mein liebstes „Steckenpferd“, weil sie mir Abstand von und Ausgleich zu meinem technischen Beruf schafft und ich sehr gerne in der Natur bin. Dieses vielfältige Hobby fasziniert mich, vor allem die Betreuung meiner Bienenstöcke mit den vielen fleißigen „Mitarbeiterinnen“, die viel Zeit und Zuwendung brauchen sowie die Verarbeitung bis zum Endprodukt – wobei ich mittlerweile Blüten- und Cremehonig, Honig-Met und auch Kerzen herstelle. Gerne lasse ich mich in Gespräche darüber verwickeln und bin immer erstaunt, wenn mein Gegenüber meint: „Das ist ja eine richtige Wissenschaft!“



Wer summt denn da?
Bio - Honigprodukte



Wussten Sie, dass

- eine Biene mehr als 2.000 Blüten/Tag anfliegt
- eine Biene mehr als 80 % aller Kultur- und Wildpflanzen bestäubt
- das ist 1/3 der Nahrungsmittel der Menschen



**Bioimkerei
Uhl Ulrich
Altenmarkt 73
2154 Altenmarkt**

Bestellungen
jederzeit unter
0676/4902452

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischen Union
Landwirtschaft, Regionen und Tourismus
LE 14-20



Geschichte der Gemeinde Gaubitsch Teil 3 (1939 bis 2015)

*„Es ist unglaublich, was die Welt vergisst
und – was sie nicht vergisst.“*

Maria von Ebner-Eschenbach (1830-1916)

Mit diesem Zitat von Maria von Ebner-Eschenbach möchte ich den Überblick über die Entstehung unserer Heimatgemeinde Gaubitsch abschließen, die auf der Recherche von Topothekar Jonny Eigner basiert. Er hat

diese dankenswerterweise auf seiner Homepage (<http://jec.bplaced.net/historisches.htm>) für alle zugänglich veröffentlicht. Auch diesmal wieder die Bitte: Sollten Sie auf Fehler stoßen oder Ergänzungen haben, bitte zögern Sie nicht, sich bei uns zu melden. Danke schon im Voraus und viel Spaß beim Entdecken unserer gemeinsamen Vergangenheit.

1939 – 1945 Im Zweiten Weltkrieg finden 14 Männer aus Altenmarkt, 23 Männer aus Kleinbaumgarten und 29 Männer aus Gaubitsch den Tod

26.09.1940 Das Kloster in Gaubitsch wird von der NSDAP beschlagnahmt und muss bis 30.09.1940 von den Schwestern geräumt werden. Die Ordensfrauen ziehen in den Pfarrhof, werden aber von der Gestapo per 15.06.1942 endgültig aus Gaubitsch verwiesen

1942 Das Kloster in Gaubitsch wird als Lazarett verwendet

13.10.1944 Amerikanischer Luftangriff auf die Flugnachrichtenstelle am Bocksberg in Gaubitsch

13.10.1944 Luftangriff auf Kleinbaumgarten

22.04.1945 Gaubitsch wird von sowjetischen Truppen besetzt

22.04.1945-08.05.1945 Die Hauptkampflinie zwischen der deutschen und der sowjetischen Armee verläuft zwischen Gaubitsch und Kleinbaumgarten. 29 deutsche und 21 sowjetische Soldaten fallen. 11 Zivilisten sterben durch Kriegseinwirkung oder durch Gewalt

24.04.1945 Pfarrer i. R. Robert Drach wird durch einen Granatsplitter tödlich am Kopf getroffen

07.05.1945-08.05.1945 Gaubitsch wird nach Gnaden-dorf und Zwentendorf evakuiert

08.05.1945 Kleinbaumgarten und Altenmarkt werden von sowjetischen Truppen besetzt

18.06.1945-21.06.1945 Sowjetisches Heer mit ca. 1.000 Mann und ungefähr 1.000 Pferden wird in Gaubitsch einquartiert

28.11.1947 Gründung LFW Sprengel Gaubitsch (heutige Landjugend Bezirk Laa)

20.11.1949 In Anwesenheit von Bundeskanzler Leopold Figl wird die, im Jahre 1945 zerstörte, Pfarrkirche Gaubitsch wiedereröffnet

1951 Die 1945 zerstörte Kapelle von Altenmarkt wird wiedererrichtet

1952 Errichtung eines Transformatorenhauses in Gaubitsch

03.07.1955 900 Jahrfeier und Glockenweihe in Gaubitsch in Anwesenheit von Erzbischof-Koadjutor Dr. Franz Jachym und Außenminister Dr. Ing. Leopold Figl

1956 Errichtung der Tiefkühlanlage in Altenmarkt. Die Familie Freudenberger kauft den ersten Fernseher in Gaubitsch

1957 Errichtung der Tiefkühlanlage in Kleinbaumgarten

1958 Errichtung eines Transformatorenhauses in Altenmarkt

1964 Bau der Ringwasserleitung in Gaubitsch

1970 Zusammenschluss der Gemeinden Gaubitsch, Kleinbaumgarten und Altenmarkt

1972 Zusammenschluss der Gemeinden Gaubitsch und Unterstinkenbrunn zur Gemeinde Gartenbrunn

1973 Auflösung der Milchgenossenschaft Gaubitsch

1974 Eröffnung Kindergarten Gaubitsch

22.06.1978-23.06.1978 Kardinal Karol Wojtyla nächtigt im Pfarrhof von Gaubitsch, am 16.10.1978 wird er zum Papst (Johannes Paul II) gewählt

1980 Gründung Sportverein „UFC Gaubitsch“

1984 Gründung Theaterverein „Bühne Aktiv“, und Seniorenbund Ortsgruppe Gaubitsch

1985 Gründung „Musikverein Gaubitsch“

1986 Gründung Verschönerungsverein Gaubitsch

01.01.1995 Trennung der Gemeinde Gartenbrunn in die Gemeinden Gaubitsch und Unterstinkenbrunn

06.07.1997 Verleihungsfeier Gemeindewappen

2000 Baubeginn neues Gemeindeamt

04.04.2002 Gaubitsch wird Klimabündnisgemeinde

01.09.2003 Fusion Dekanat Gaubitsch mit Dekanat Laa/Thaya

07.11.2004 Eröffnung Gemeindeamt

24.09.2005-25.09.2005 950 Jahrfeier der ersten urkundlichen Erwähnung von Gaubitsch

2008 Eröffnung Spielplatz Kleinbaumgarten, Kaisereiche in Kleinbaumgarten wird zum Naturdenkmal erklärt

2009 Segnung neues Feuerwehrauto Gaubitsch, Eröffnung Spielplatz Altenmarkt

2011 Gründung Dorferneuerungsverein Gaubitsch

2012 Start „Gaubitscher Stromleiter“

2015 Eröffnung „Gaubitscher Bibelweg“

GESUNDHEIT



MEIN KURZPROGRAMM »KRAFT«

TIPP:
In der Broschüre
»Meine Kurzprogramme«
finden Sie die ausführlichen
Bewegungsanleitungen!
Kostenlos bestellen
oder downloaden unter:
www.noetutgut.at/infomaterial



SO STARTEN SIE - AUFWÄRMEN:

- Gehen, laufen oder tanzen Sie zu Ihrer Lieblingsmusik auf der Stelle oder im Raum
- Gehen Sie die Stiegen ein paar Mal flott rauf und runter
- Mobilisieren Sie Ihre Gelenke

1

»KNIEBEUGE«



V

W

T

U

2

»V-W-T-U«



3

»SAND SIEBEN«



4

»DIAGONALES ARM- UND
BEINHEBEN«

5

»AUSTER«



6

»BECKEN HEBEN«



6 ÜBUNGEN ALS FUNKTIONELLER KRAFTZIRKEL

- 30 Sekunden Belastung -
20 Sekunden Pause
(Vorbereitung auf die nächste Übung)

- 1-3 Durchgänge
(je nach individuellem Leistungsvermögen)
z. B.: 1. Woche - 1 Durchgang,
2. Woche - 2 Durchgänge ...

Erfolgsrezept:

- ✓ Führen Sie die Übungen 2-3 x pro Woche durch
- ✓ Achten Sie auf eine schmerzfreie Ausführung
- ✓ Atmen Sie bei der Anstrengung aus
- ✓ Führen Sie die Übungen mit Freundinnen/
Freunden oder der Partnerin/dem Partner
gemeinsam durch

www.noetutgut.at

IHRE GESUNDHEIT LIEGT UNS AM ❤️



Die Sprechstage des KOBV für Wien, NÖ und das Burgenland bieten den Menschen mit Behinderung die Möglichkeit, sich über sämtliche sozialrechtliche Belange zu informieren.

Sprechstage

11. und 25. April

9. und 23. Mai

13. und 27. Juni

von 13:00 bis 14:30 Uhr in der Stadtgemeinde Mistelbach, Hauptplatz 6, Ebene 1, Zimmer 17

Persönliche Beratung ist unter folgenden Voraussetzungen möglich: nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung (01/406 15 86–47), unter Verwendung einer FFP2 Maske sowie nach 3G-Nachweis (getestet, geimpft oder genesen)



PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT

Termin ausschließlich nur mehr nach Vereinbarung direkt mit der PVA.

Email: pva-lsn@pv.at

Telefon: 050303 32170

Die Serviceline der Landesstelle für Terminvereinbarungen stehen Ihnen Montag bis Freitag zwischen 07:00 Uhr und 15:00 Uhr zur Verfügung.

Bitte denken Sie daran, dass viele Anfragen auf telefonischem Weg oder via E-Mail erledigt werden können. Persönliche Vorsprachen sollen nur in Fällen geschehen, in denen keine andere Kontaktmöglichkeit sinnvoll bzw. möglich ist.

GRUNDSTEUEREINHEBUNGS- VERBAND LAÄ

Sprechstunde in Laa/Thaya, Stadtplatz 43, Montag bis Mittwoch von 07:30 bis 13:00 Uhr sowie Donnerstag und Freitag von 12:00 bis 15:00 Uhr nach vorheriger telefonischer Anmeldung, Tel. Nr. 02522/2501-26

Um Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden, gibt es die Möglichkeit beim Grundsteuereinhebungsverband Laa an der Thaya eine Einzugsermächtigung zu erteilen. Der Grundsteuerbetrag wird dann per Fälligkeit eingezogen. Das zuständige Formular liegt beim Grundsteuereinhebungsverband in 2136 Laa/Thaya, Stadtplatz 43 auf.

Gerne können Grundsteuervorschreibungen auch per email zugestellt werden. Dazu reicht die Bekanntgabe Ihrer Emailadresse an grundsteuer@laa.at



Sprechstage in der Bezirksbauernkammer Mistelbach, Karl-Katschthaler-Straße 1 oder Wirtschaftskammer Mistelbach, Pater-Heldestraße 19 nur mit Online-Anmeldesystem oder telefonisch. 5.4./12.4./19.4./26.4./3.5./10.5./17.5./24.5./31.5./7.6./14.6./21.6./28.6. von 08:00 – 12:00 und 13:00 – 15:00 Uhr www.svs.at.



Kundenservice Mistelbach

Roseggerstraße 46

2130 - Mistelbach an der Zaya

Telefon: 05 0766-126100

Fax: 05 0766-121380

E-Mail: mistelbach@oegk.at

Montag bis Donnerstag

07:30 - 14:30 Uhr

Freitag

07:30 - 12:00 Uhr



ÖSTERREICHISCHE KREBSHILFE
NIEDERÖSTERREICH

Nur nach telefonischer Terminvereinbarung Beratung jeden Dienstag und Donnerstag von 10:00 - 13:00 Uhr in der Nö. GKK in 2130 Mistelbach, Roseggerstraße 46 (Obergeschoß), Telefon: 05 0766-121389 bzw. 0664 323 72 31



Für Fragen rund um das Thema Demenz: **Demenz-Hotline 0800/700 300** von Montag bis Freitag von 08:00-16:00 Uhr oder per Mail demenzservicenoe@noegus.at. Demenz-Expertinnen stehen für individuelle Beratungen telefonisch oder auf Wunsch hin, im Zuge eines Hausbesuches (unter Einhaltung der aktuellen Sicherheitsmaßnahmen) zur Verfügung.



**Demenz Info-Point Mistelbach
im Kundenservice der ÖGK**
Roseggerstraße 46, 2130 Mistelbach

Jeden 2. Mittwoch im Monat
von 12:00 bis 14:00 Uhr

Mittwoch, 12.04.2023 von 12:00 bis 14:00 Uhr

Mittwoch, 10.05.2023 von 12:00 bis 14:00 Uhr

Mittwoch, 07.06.2023 von 12:00 bis 14:00 Uhr

KEINE VORANMELDUNG NOTWENDIG!



Konsumentenberatung
Arbeiterkammer Mistelbach
Josef Dunkl-Straße 2, 2130 Mistelbach

Persönliche Beratung nur nach
vorheriger Terminvereinbarung

Telefon. 05 7171 26350 oder

E-Mail an: mistelbach@aknoe.at

Montag bis Donnerstag: 08:00 – 16:00 Uhr

Freitag: 08:00 – 12:00 Uhr

Kurzfristige Änderungen vorbehalten! | Alle Angaben wurden von der Landes Zahnärztekammer für Niederösterreich (März 2023) bekanntgegeben. Alle Angaben ohne Gewähr.



ZAHNÄRZTINNEN Bereitschaftsdienst (Wochenende und Feiertag von 9:00 bis 13:00 Uhr)

01.04.2023 - 02.04.2023	Dr. Muhamad AL DIRI	2151 Asparn/Zaya	+43 2577 82 88
08.04.2023 - 09.04.2023	Dr. Diana AL-HABBAL	2171 Herrnbaumgarten	+43 2555 241 16
15.04.2023 - 16.04.2023	Dr. Tarek KANAAN	2225 Zistersdorf	+43 2532 81 414
22.04.2023 - 23.04.2023	Dr. Beate MICEK-DOKOVICS	2020 Hollabrunn	+43 2952 341 11
29.04.2023 - 01.05.2023	Dr. Tim HABEL	2183 Neusiedl/Zaya	+43 2533 8230
06.05.2023 - 07.05.2023	Dr. G. HAUBENBERGER-PRAML	2120 Wolkersdorf	+43 2245 3520
06.05.2023 - 07.05.2023	Dr. Heidrun WIDMAYER	2070 Retz	+43 2942 2483 35
13.05.2023 - 14.05.2023	Dr. Magdalena BOUSA	2130 Mistelbach	+43 2572 33 81
18.05.2023	Dr. Sara CHRISTIAN	2170 Poysdorf	+43 664 8810 8068
20.05.2023 - 21.05.2023	Dr. Heidrun WIDMAYER	2070 Retz	+43 2942 2483 35
20.05.2023 - 21.05.2023	Dr. Tarek KANAAN	2225 Zistersdorf	+43 2532 81 414
27.05.2023 - 28.05.2023	Dr. Tim HABEL	2183 Neusiedl/Zaya	+43 2533 8230
03.06.2023 - 04.06.2023	Dr. Selmir CATIC	2153 Stronsdorf	+43 2526 6384
08.06.2023	Dr. Sara CHRISTIAN	2170 Poysdorf	+43 664 8810 8068
10.06.2023 - 11.06.2023	Dr. Diana AL-HABBAL	2171 Herrnbaumgarten	+43 2555 241 16
17.06.2023 - 18.06.2023	Dr. Rudolf Blahout	2103 Langenzersdorf	+43 2244 2209
17.06.2023 - 18.06.2023	Dr. Christoph KARLSBÖCK	2170 Poysdorf	+43 2552 204 32
24.06.2023 - 25.06.2023	Dr. G. HAUBENBERGER-PRAML	2120 Wolkersdorf	+43 2245 3520

Zur Info: An jedem Wochenende und Feiertag haben in Niederösterreich 10 Zahnärzte jeweils von 09:00 bis 13:00 Uhr Notdienst. Es kann daher passieren, dass an manchen Wochenenden im Bezirk Mistelbach kein Notdienst stattfindet. Die aktuellen Zahnärzte-Notdienste finden Sie auch im Internet unter noe.zahnaerztekammer.at/patientinnen/notdienstsuche oder unter www.noezz.at

BEREITSCHAFTSDIENSTE

ÄRZTINNEN (Wochenende und Feiertag von 8:00 bis 14:00 Uhr)

01.04.2023 - 02.04.2023	Dr. Maximilian DENK
08.04.2023 - 10.04.2023	Dr. Margit GRIBNITZ
15.04.2023 - 16.04.2023	nicht besetzt
22.04.2023 - 23.04.2023	Dr. Margit GRIBNITZ
29.04.2023 - 01.05.2023	nicht besetzt
06.05.2023 - 07.05.2023	Dr. Maximilian DENK
13.05.2023 - 14.05.2023	nicht besetzt
18.05.2023	nicht besetzt
20.05.2023 - 21.05.2023	nicht besetzt
27.05.2023 - 29.05.2023	nicht besetzt
03.06.2023 - 04.06.2023	Dr. Maximilian DENK
08.06.2023	nicht besetzt
10.06.2023 - 11.06.2023	nicht besetzt
17.06.2023 - 18.06.2023	nicht besetzt
24.06.2023 - 25.06.2023	Dr. Margit GRIBNITZ

Dr. Daniela Cadariu, BSc

Am Weinberg 17/1-2
2154 Gaubitsch
+43 2522 84 197



Dr. Maximilian DENK

2152 Gnadendorf 152
+43 2525 64144

Dr. Margit GRIBNITZ

2153 Stronsdorf 115
+43 2526 7305



APOTHEKENBEREITSCHAFTSDIENST

31.03.2023 - 07.04.2023	Stronsdorf
07.04.2023 - 14.04.2023	Laa/Thaya
14.04.2023 - 21.04.2023	Stronsdorf
21.04.2023 - 28.04.2023	Laa/Thaya
28.04.2023 - 05.05.2023	Stronsdorf
05.05.2023 - 12.05.2023	Laa/Thaya
12.05.2023 - 19.05.2023	Stronsdorf
19.05.2023 - 26.05.2023	Laa/Thaya
26.05.2023 - 02.06.2023	Stronsdorf
02.06.2023 - 09.06.2023	Laa/Thaya
09.06.2023 - 16.06.2023	Stronsdorf
16.06.2023 - 23.06.2023	Laa/Thaya
23.06.2023 - 30.06.2023	Stronsdorf

Laa/Thaya | **Stadtplatz 4** | **+43 2522 24 36**
Stronsdorf | **Nr. 112** | **+43 2526 72 02**
Apothekenbereitschaftsdienstwechsel ist
jeweils am Freitag um 7:30 Uhr! Die aktuel-
len Apotheken-Notdienste finden Sie auch
im Internet unter **www.apo24.at**

NOTRUF- UND NOTFALLNUMMERN

Feuerwehr: 122
Polizei: 133
Rettung: 144
Euro-Notruf: 112
Ärztenotdienst: 141
Die telefonische Gesundheitsberatung: 1450
Vergiftungsinformation: 01/406 43 43
Servicenummer Rotes Kreuz Laa/Thaya: 059 144 63600
Apothekenruf: 1455
ORF-Kinderservice (Rat auf Draht): 147
Frauennotruf: 01/71 71 9
Telefonseelsorge: 142
Gasgebrennen: 128
ARBÖ: 123
ÖAMTC: 120